

Wirtschaftsplan

2022



Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Erläuterung zum Wirtschaftsplan	3
Erfolgsplan	6
Erläuterungen	10
Vermögensplan	14
Erläuterungen	19
Stellenübersicht	23
Übersicht Verpflichtungsermächtigung	27
Finanzplan	32

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2022 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	113.642.600,00 €
in den Aufwendungen auf	113.653.000,00 €
damit mit einem Jahresverlust	10.400,00 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	70.379.050,00 €
in den Ausgaben auf	70.379.050,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	42.319.750,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	59.310.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 25.04.2022

Jutta Steinruck
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur ab. Grünflächen, Friedhöfe und Bestattungsdienst sind dort zusammengefasst.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Aufgaben des Betriebes

Der Eigenbetrieb wurde zum 01. Juli 1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß §1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Der Eigenbetrieb steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Bisherige Entwicklung

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Gewinn von 1.342 T€ (Vorjahr: 704 T€).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2020 beträgt 64,8 % (Vorjahr: 63,8 %) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 97,3 %.

Besondere Vorhaben

Nach Anforderung der ADD werden ab 2022 die vorhandenen „Gebührenrücklagen“ aufgelöst und in „Sonderposten für Gebühren“ gebucht. Ab dem Wirtschaftsjahr 2022 werden geplante Überdeckungen in gebührenrelevanten Bereichen im laufenden Jahr in die Sonderposten ergebniswirksam eingestellt. Geplante Verluste werden ergebniswirksam den Sonderposten entsprechend entnommen (siehe Nr. 1 + 2 des Beschlussvorschlags).

Die ab 1999 gebildeten Rückstellungen für Hausmülldeponien haben keinen Bestand, sind daher aufzulösen und werden bei den Abfallgebührenkalkulationen in den Jahren 2022 bis 2025 zu gleichen Teilen ergebniswirksam und damit gebührenentlastend berücksichtigt (siehe Nr. 3 des Beschlussvorschlags).

Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Großteil des Investitionsvolumens wird für die Erweiterung der Deponie Hoher Weg benötigt, mit der Erstellung der Basisabdichtung und Änderungen der Zufahrtswege soll im 2. Halbjahr 2022 begonnen werden.

Mit dem Abriss und Neubau des Verwaltungsgebäudes am Kaiserwörthdamm 3 soll in 2022 begonnen werden. Die Baumaßnahme wird sich bis in das Jahr 2024 erstrecken.

Stadtentwässerung

Die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung beeinflussen maßgeblich die Investitionstätigkeit des WBL. Die größte Maßnahme der Stadtentwässerung im Jahr 2022 ist der Baubeginn für die Kanalumlegung im Zusammenhang mit dem Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord - City West“.

Grünflächen

In die Modernisierung und Erweiterung des Betriebsstandorts Wollstraße werden bis zum Jahr 2024 rd. 8 Mio. Euro investiert, davon sind 1 Mio. Euro für 2022 geplant.

Friedhöfe

Mit der Sanierung der Trauerhallen auf den Friedhöfen in Mundenheim, Edigheim, Rheingönheim und Oppau wird im Rahmen des Sanierungskonzeptes in 2022 begonnen.

Aussichten

Der Eigenbetrieb ist gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften. Diese wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Analog der gesetzlichen Vorgaben werden Überschüsse einer Entgeltausgleichsrücklage zugeführt. Diese wird dann zur Deckung von Verlusten verwendet. Über- und Unterdeckungen in den gebührenrelevanten Bereichen werden den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt bzw. entnommen.

In 2022 ist mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 10 T€ zu rechnen.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2025 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jedem Szenario unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.

Erfolgsplan

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2022 -

Erfolgsplan 2022

Aufwendungen nach Bereichen

Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
	4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26

Aufwendungen nach Aufwandsart

1. Materialaufwand	32.866.800	155.000	5.534.800	9.319.700	1.027.300	401.500	2.543.200	12.057.000	1.384.700	443.600
a. Bezug von Fremden	30.848.800	13.000	5.012.800	9.304.900	947.100	386.500	2.506.200	11.504.000	790.700	383.600
b. Bezug von Betriebszweigen	2.018.000	142.000	522.000	14.800	80.200	15.000	37.000	553.000	594.000	60.000
2. Personalkosten	43.540.450	2.005.300	9.348.100	6.044.000	4.921.800	428.000	6.204.050	11.275.800	2.824.600	488.800
a. Löhne und Gehälter	33.417.600	1.425.300	7.168.400	4.677.600	3.818.800	332.700	4.793.700	8.681.000	2.143.700	376.400
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	10.122.850	580.000	2.179.700	1.366.400	1.103.000	95.300	1.410.350	2.594.800	680.900	112.400
3. Abschreibungen	14.131.200	924.200	1.276.800	1.250.900	661.100	358.000	1.180.300	7.590.400	869.100	20.400
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	486.800	54.000	36.000	0	0	95.300	22.500	123.000	156.000	0
5. Steuern	133.500	0	26.300	28.200	1.700	1.900	60.100	9.500	4.200	1.600
6. Andere betriebliche Aufwendungen	22.366.650	297.000	1.217.800	1.587.900	595.400	134.200	1.916.550	15.528.000	922.400	167.400
Summe 1. - 6.	113.525.400	3.435.500	17.439.800	18.230.700	7.207.300	1.418.900	11.926.700	46.583.700	6.161.000	1.121.800
7. Umlage										
a. Zurechnung (+)	2.495.300		363.000	255.600	134.500	162.300	423.600	718.300	289.000	149.000
b. Abgabe (-)	-2.495.300	-2.495.300								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung (+)	10.807.900			5.026.400	1.095.800	157.500	4.528.200			
b. Abgabe (-)	-10.807.900			-1.363.600	-3.257.900	-93.600	-6.092.800			
9. Aufwendungen	113.525.400	940.200	17.802.800	22.149.100	5.179.700	1.645.100	10.785.700	47.302.000	6.450.000	1.270.800
10. Betriebserträge	113.641.600	1.002.000	17.816.000	22.176.100	5.187.700	500.000	11.209.900	47.920.000	6.516.400	1.313.500
a. Umsatzerlöse	94.296.600	1.002.000	17.187.200	21.317.700	5.035.600	312.000	10.419.800	32.326.000	5.409.300	1.287.000
Extern	59.352.000	84.000	294.200	21.298.200	3.574.100	246.000	4.374.200	23.854.000	4.382.300	1.245.000
Einrichtungsträger	34.944.600	918.000	16.893.000	19.500	1.461.500	66.000	6.045.600	8.472.000	1.027.000	42.000
b. sonstige Erträge	17.327.000	0	106.800	904.400	147.000	1.000	14.200	15.480.000	659.100	14.500
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.018.000	0	522.000	-46.000	5.100	187.000	775.900	114.000	448.000	12.000
11. Betriebsergebnis	116.200	61.800	13.200	27.000	8.000	-1.145.100	424.200	618.000	66.400	42.700
12. Finanzerträge	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	127.600	5.000	0	0	0	8.700	79.000	0	20.000	14.900
15. WBL-Ergebnis	-10.400	56.800	13.200	27.000	8.000	-1.153.800	345.200	619.000	46.400	27.800

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2022 -

Erfolgsplan 2021

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadt- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart										
1. Materialaufwand	31.839.600	266.000	5.844.900	8.334.900	881.800	860.200	2.582.800	11.301.500	1.294.200	473.300
a. Bezug von Fremden	29.660.600	8.000	5.382.900	8.323.900	814.300	840.200	2.515.300	10.638.500	742.200	395.300
b. Bezug von Betriebszweigen	2.179.000	258.000	462.000	11.000	67.500	20.000	67.500	663.000	552.000	78.000
2. Personalkosten	43.468.900	1.819.000	9.402.000	6.051.800	4.372.900	488.800	5.972.500	12.017.900	2.834.800	509.200
a. Löhne und Gehälter	33.292.500	1.333.000	7.134.600	4.695.600	3.360.000	379.300	4.587.400	9.306.000	2.096.400	400.200
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	10.176.400	486.000	2.267.400	1.356.200	1.012.900	109.500	1.385.100	2.711.900	738.400	109.000
3. Abschreibungen	13.132.200	853.000	1.243.100	1.074.500	577.800	477.400	1.129.700	6.882.000	871.900	22.800
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579.000	52.000	68.000	0	0	94.000	15.000	163.000	187.000	0
5. Steuern	76.600	0	26.300	22.200	1.600	1.900	9.500	9.700	3.700	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.599.000	264.000	1.223.800	1.130.500	296.900	147.900	1.922.800	3.748.900	696.700	167.500
Summe 1. - 6.	98.695.300	3.254.000	17.808.100	16.613.900	6.131.000	2.070.200	11.632.300	34.123.000	5.888.300	1.174.500
7. Umlage										
a. Zurechnung (+)	2.259.000		305.000	216.700	99.100	164.700	393.500	644.000	288.000	148.000
b. Abgabe (-)	-2.259.000	-2.259.000								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung (+)	9.742.300			4.694.600	1.007.900	167.100	3.872.700			
b. Abgabe (-)	-9.742.300			-1.332.400	-2.533.600	-90.100	-5.786.200			
9. Aufwendungen	98.695.300	995.000	18.113.100	20.192.800	4.704.400	2.311.900	10.112.300	34.767.000	6.176.300	1.322.500
10. Betriebserträge	97.917.500	1.058.000	18.114.100	20.337.400	4.742.400	774.600	10.285.200	35.009.000	6.223.300	1.373.500
a. Umsatzerlöse	94.426.000	1.058.000	17.427.100	20.426.600	4.735.100	576.600	9.472.300	33.817.000	5.564.300	1.349.000
Extern	59.349.000	99.000	277.100	20.406.600	3.267.000	501.600	4.031.400	24.953.000	4.519.300	1.294.000
Einrichtungsträger	35.077.000	959.000	17.150.000	20.000	1.468.100	75.000	5.440.900	8.864.000	1.045.000	55.000
b. sonstige Erträge	1.312.500	0	98.000	0	0	0	0	1.000.000	203.000	11.500
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.179.000	0	589.000	-89.200	7.300	198.000	812.900	192.000	456.000	13.000
11. Betriebsergebnis	-777.800	63.000	1.000	144.600	38.000	-1.537.300	172.900	242.000	47.000	51.000
12. Finanzerträge	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164.800	5.000	0	0	0	11.400	114.400	0	13.000	21.000
15. WBL-Ergebnis	-941.600	58.000	1.000	144.600	38.000	-1.548.700	58.500	243.000	34.000	30.000

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2022 -

Ergebnis 2020

Aufwendungen nach Bereichen

Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadt- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
	4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26

Aufwendungen nach Aufwandsart

1. Materialaufwand	28.605.684	151.191	3.589.765	8.671.476	893.468	595.461	2.371.915	10.864.386	1.000.846	467.176
a. Bezug von Fremden	26.898.567	12.382	3.079.675	8.657.197	815.804	580.424	2.335.619	10.324.266	684.661	408.539
b. Bezug von Betriebszweigen	1.707.117	138.809	510.090	14.280	77.665	15.037	36.296	540.120	316.185	58.636
2. Personalkosten	40.052.878	1.693.251	9.273.721	5.567.884	4.028.347	424.387	6.085.166	9.860.471	2.659.143	460.507
a. Löhne und Gehälter	30.337.425	1.096.722	7.054.122	4.329.078	3.123.935	330.287	4.676.868	7.478.239	1.892.591	355.583
b. Soziale Abgaben und Altersunterstützung	9.715.453	596.529	2.219.599	1.238.806	904.412	94.100	1.408.298	2.382.233	766.552	104.924
3. Abschreibungen	12.425.607	649.663	947.173	1.055.174	493.900	127.772	1.092.152	7.354.761	687.191	17.822
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	665.123	46.193	34.151	0	0	95.303	16.712	309.061	162.914	790
5. Steuern	125.019	23	22.952	24.584	1.656	1.805	59.307	9.066	4.069	1.556
6. Andere betriebliche Aufwendungen	8.198.549	204.631	1.015.594	955.484	296.933	123.315	2.050.758	2.693.321	675.480	183.035
Summe 1. - 6.	90.072.860	2.744.952	14.883.355	16.274.601	5.714.304	1.368.043	11.676.010	31.091.067	5.189.642	1.130.886
7. Umlage										
a. Zurechnung (+)	1.944.493		316.041	214.862	113.108	113.632	321.178	541.245	221.325	103.100
b. Abgabe (-)	-1.944.493	-1.944.493								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung (+)	8.324.560	0	0	4.740.018	1.049.820	23.030	2.511.693	0	0	0
b. Abgabe (-)	-8.324.560	0	0	-1.410.557	-2.430.842	-14.426	-4.468.736	0	0	0
9. Aufwendungen	90.072.860	800.459	15.199.397	19.818.924	4.446.391	1.490.279	10.040.145	31.632.313	5.410.967	1.233.985
10. Betriebserträge	91.509.796	855.760	14.994.315	19.575.609	4.436.215	1.079.686	10.457.487	33.658.307	5.228.805	1.223.612
a. Umsatzerlöse	88.123.846	855.421	14.453.858	19.515.401	4.427.958	897.814	9.589.508	32.321.247	4.857.943	1.204.696
Extern	58.286.157	75.331	351.939	19.428.133	3.123.882	654.559	4.663.484	24.927.821	3.896.187	1.164.821
Einrichtungsträger	29.837.689	780.090	14.101.919	87.267	1.304.076	243.255	4.926.024	7.393.426	961.756	39.875
b. sonstige Erträge	1.678.834	339	31.606	58.262	8.257	0	150.982	1.224.791	198.076	6.520
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	1.707.117	0	508.850	1.946	0	181.872	716.997	112.269	172.786	12.396
11. Betriebsergebnis	1.436.936	55.301	-205.082	-243.315	-10.176	-410.593	417.341	2.025.994	-182.162	-10.373
12. Finanzerträge	1.108	0	0	0	0	0	0	17	913	178
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	95.568	924	0	0	0	1.029	85.365	0	19.589	-11.338
15. WBL-Ergebnis	1.342.475	54.377	-205.082	-243.315	-10.176	-411.622	331.977	2.026.011	-200.838	1.143

4-20 Zentrale

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die buchhalterische Abwicklung des Betriebs der Photovoltaikanlagen, für den Roll-Out sowie infrastruktureller Maßnahmen beim Einrichtungsträger wird ein leichter Überschuss erwartet.

4-21 Grünflächen

Im Rahmen des Masterplans stehen im Jahr 2022 Anpassungen der Betriebsstruktur und des Arbeitseinsatzes der Mitarbeitenden zur Erreichung der Pflegeziele im Vordergrund. Seinen Abschluss wird dieser Prozess mit der Fertigstellung des Umbaus in der Wollstraße finden, der auf diese Änderungen ausgelegt ist.

Um Zuständigkeiten im WBL auch in der Außenwirkung klarer zu definieren, wird zudem die bisher in der Grünpflege zugeordnete Kolonne zur Leerung der Müllgefäße und Säuberung der Müllplätze in den Grünanlagen ab 2022 der Straßenreinigung zugeordnet.

Die im Jahresverlauf 2021 durch den Bereich Grünflächen und Friedhöfe begonnen Baumpflanzungen werden auch im Jahr 2022 fortgesetzt.

Für den Wildpark ist mit der Anpassung der Eintrittspreise für das Jahr 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Nachdem das Jahresprogramm des Wildparks durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 jeweils nicht stattfinden konnte, ist dieses für das Jahr 2022 wieder im üblichen Umfang geplant. Zudem wird der im September 2021 ausgefallene Familientag im Frühjahr 2022 nachgeholt. Im September ist eine weitere Veranstaltung als Tag der offenen Tür geplant.

Im Tierheim fallen weiterhin die Kosten für die Personalgestellung einer Teilzeitkraft an den Betreiberverein in Höhe von rund 30.000 Euro an.

Der geplante leichte Überschuss im Bereich der Grünflächenunterhaltung wird es ermöglichen die Personalgestellungskosten im Tierheim aufzufangen. Für den Gesamtbereich wird somit ein etwa ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Für das Wirtschaftsjahr 2022 rechnet der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik insgesamt mit einem negativen Ergebnis von rund 774.000 Euro. Hauptverantwortlich dafür sind Bereitstellungskosten für die Erweiterung der Deponie Hoher Weg. Größere Investitionen und die Einführung der CO₂-Bepreisung auf Müllverbrennungsanlagen werden in den kommenden Jahren hohe Kosten verursachen.

Abfallentsorgung

Das Geschäftsjahr 2021 hat sich entgegen der ursprünglichen Erwartungen positiver gezeigt als ursprünglich geplant, sodass die negative Rücklage nahezu ausgeglichen werden kann. Für das Geschäftsjahr 2022 wird eine Gebührenerhöhung im Volumen von 1,5 % die anstehenden Kostensteigerungen in den Bereichen Personal und Energie ausgleichen können. Aufgrund der neuen Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systembetreibern verringert sich der Kommunalanteil an der Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) in 2022 vollum-

fänglich von 89 % auf 66,5 %. Trotz derzeit hoher Marktpreise für PPK steigen die Einnahmen für die Vermarktung von PPK nur moderat. Die Verwertung von Altholz konnte für den Zeitraum von zwei Jahren zu deutlich verbesserten Konditionen vertraglich gesichert werden.

Für die Zeit ab 2023 lassen anstehende Sanierungsmaßnahmen bzw. Neubaumaßnahmen am Altverwaltungsgebäude (Riegel-Bau) des Kaiserwörthdamms und die anstehende Einbeziehung der Müllverbrennungsanlagen in den Handel für CO₂ Zertifikate sowie weiter ansteigende Preise und dementsprechende Gebührenanpassungen erwarten.

Wertstoffsammlung

Für den Zeitraum 2021 – 2023 wurde die Verwertung von PPK neu ausgeschrieben. Ein Wahlrecht für die Herausgabe des PPK-Anteils der dualen Systeme sorgt dafür, dass der Entsorgungsbetrieb lediglich beim kommunalen Anteil von den aktuell sehr hohen Preisen für die Vermarktung profitieren kann. Dieser Effekt wird für 2022 voll wirksam.

Straßenreinigung

Die Abteilung Straßenreinigung hat als Kernaufgabe ein sauberes Stadtbild so effizient und ressourcenschonend wie möglich zu sichern. Dank der Gebührenanpassungen der letzten Jahre ist es gelungen, mehr Personal gewinnen zu können, um die Aufgabenstellung besser bewältigen zu können. Bereits im Jahr 2020 wurde eine Gebührenanpassung für das Jahr 2022 um 7,8 Prozent beschlossen, damit die Personalanzahl weiter aufgestockt werden kann. Im Rahmen von Umstrukturierungen innerhalb des Wirtschaftsbetriebes werden Mitarbeiter vom Grünbetrieb zur Straßenreinigung wechseln. Diese sind ebenso wie die Mitarbeiter der Straßenreinigung für die Anlagenreinigung zuständig, sodass Synergieeffekte erzielt werden können.

Die Häufigkeit der Winterdiensteinsätze war in der vergangenen Wintersaison verhältnismäßig hoch. Wie in jedem Jahr sind die Umfänge dieser Tätigkeiten nahezu unvorhersehbar.

Adäquate Maschinen und ausreichend Personal müssen bereitgehalten werden, um bei eventuellen Volleinsätzen eine schnelle Gefahrenbeseitigung sicherstellen zu können.

Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Hoher Weg

Das weitere Vorgehen auf der Deponie Maudach und der Deponieerweiterung der Deponie Hoher Weg in Rheingönheim ist von der SGD Süd abhängig. Das laufende Widerspruchsverfahren für die Deponie Maudach lässt auch weiterhin keine konkreten Planungen für die Abschlussarbeiten zu. Bis zu welchem Zeitpunkt in dem Widerspruchverfahren entschieden wird, ist ungewiss.

Das Planfeststellungsverfahren für die Deponieerweiterung Hoher Weg ist in Bearbeitung. Aktuell wird mit einem Beginn der Investitionsmaßnahmen für die Inbetriebnahme der Erweiterung im 2. Halbjahr 2022 gerechnet, sodass der Anlieferbetrieb in 2023 starten kann.

Damit wird die Entsorgungssicherheit für die Stadt Ludwigshafen voraussichtlich bis zum Jahr 2044 gesichert.

Fuhrparkmanagement

Der Abschluss eines neuen Fullservicevertrages für das Fuhrparkmanagement mit den TWL um weitere 10 Jahre soll bis zum Jahresende 2021 erfolgen. Der aktuelle Vertrag wurde nicht gekündigt und hat sich vertragsgemäß automatisch um 5 Jahre bis zum 31.12.2025 verlängert. Änderungen der Abrechnungsmodalitäten, im Bereich der Fahrzeugbeschaffung sowie der Trennung der TWL AG in TWL AG und TWL Netze GmbH erfordern 2 neue Verträge. Die Ergebnisse im Bereich des Fuhrparkmanagements gestalten sich weiterhin stabil.

Verkehrstechnik und Signalanlagen

In der Abteilung Verkehrstechnik konnten pandemiebedingt geringere Erlöse erzielt werden bei steigenden Kosten. Für 2021 hat sich die Auftragslage wieder stabilisiert. Auch wurden leichte Preisanpassungen für das Jahr 2022 in der Abteilung Verkehrstechnik und Signaltechnik vorgenommen, sodass weiterhin ein leicht positives Ergebnis zu erwarten ist.

4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

Der Erfolgsplan 2022 schließt mit einem Ergebnis von 0,6 Mio. Euro ab. Durch die weiterhin konstante Gebührenhöhe für Oberflächenwasser und die auf 1,40 EUR/m³ gesenkte Schmutzwassergebühr wird ein Defizit von planmäßig 1,992 Mio. Euro erwirtschaftet. Das erwirtschaftete Defizit und die erforderliche Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 0,6 Mio. Euro werden durch die Auflösung von 2,611 Mio. Euro Sonderposten Gebühren kompensiert. Dieser Sonderposten ist in den vergangenen Jahren durch erwirtschaftet Überschüsse gespeist entstanden.

Die Notwendigkeit der hohen Instandhaltung im Entwässerungsnetz und auf der Kläranlage besteht auch im Jahr 2022 sowie in den Folgejahren.

4-25 Friedhöfe

Mit dem bewussten Verzicht auf eine Gebührenanpassung werden im Jahr 2022 planmäßig etwa 260.000 Euro aus dem Sonderposten für Gebühren entnommen, um das entstehende Defizit auszugleichen.

Die Erkenntnisse der in 2021 abgeschlossenen Friedhofsentwicklungsplanung werden ab 2022 in die Umsetzung gehen. Die Bestattungsangebote und die Flächennutzung werden auf den Friedhöfen angepasst.

Einzelne Leistungen des Friedhofs werden durch die Umsetzung des § 2b des Umsatzsteuergesetzes ab 2023 umsatzsteuerpflichtig. Zusammen mit der Friedhofsentwicklungsplanung wird die Neukalkulation der Friedhofsgebühren zu entsprechenden Änderungen mit Wirkung ab 01.01.2023 führen.

Durch die Erweiterung der Anlagenkühlung im Krematorium bei gleichzeitiger Abkopplung der Kühleinrichtungen beider Ofenlinien voneinander, wird besonders für die Sommermonate ein einfacherer Betrieb der Einäscherungsanlage erreicht.

4-26 Bestattungsdienst

Mit der im Bestattungsdienst aktuell vorherrschenden Betriebs- und Kostenstruktur und der mit Wirkung zum 01.01.2022 angepassten Preisliste ist für 2022 ein Überschuss zu erwarten.

Geplante Entwicklung der Sonderposten Gebühren

	Sonderposten Gebühren nach Verwendung Ergebnis 2021	Entnahme(-) /Zuführung (+) Sonderposten für Planjahr 2022	Stand Sonderposten Gebühren 31.12.2022
Friedhöfe	249.000,00	-259.600,00	-10.600,00
Abfallentsorgung	-200.000,00	588.500,00	388.500,00
Straßenreinigung	137.000,00	207.400,00	344.400,00
Schmutzwasser	10.724.000,00	-2.568.000,00	8.156.000,00
Oberflächenwasser	1.145.000,00	-43.000,00	1.102.000,00
	12.055.000,00	-2.074.700,00	9.980.300,00

Vermögensplan

Vermögensplan 2022

	Ansatz 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	14.131.200		13.132.200	
Zuführung zu den Rückstellungen	4.577.200		4.545.300	
Zuführung Sonderposten Gebühren **	795.900			
Überschuss Erfolgsplan	1.143.400		607.100	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.795.000		1.803.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.371.900		2.258.500	
Entnahme Rücklagen *	2.244.700		2.955.720	
Verlustausgleich	0		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	42.319.750		35.801.010	
Summe	70.379.050	0	61.102.830	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	686.000		665.500	
Baukostenzuschüsse	1.587.000		700.000	
geleistete Anzahlungen	10.000		0	
Summe I.	2.283.000	0	1.365.500	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	8.009.000	16.510.000	3.617.000	7.840.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	18.489.600	460.000	19.679.200	430.000
Abwassersammelungsanlagen	16.465.000	41.500.000	15.250.000	28.440.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	604.000	80.000	565.000	80.000
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	8.543.700	760.000	7.882.700	1.070.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.223.500		1.084.500	
Summe II.	53.334.800	59.310.000	48.078.400	37.860.000
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
Beteiligungen	0		0	
Summe III.	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	4.875.950		3.377.400	
Zuführung Rücklage	1.220.100		1.823.630	
davon Zuführung Rücklagen aus EK-Verzinsung	1.022.000		1.533.000	
davon Zuführung Gebühren- /Entgeltrücklage *	198.100		290.630	
Gewinnvortrag	58.000		43.000	
Abführung an Einrichtungsträger	25.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	934.800		1.001.000	
Entnahme Sonderposten Gebühren **	2.870.600			
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.623.000		3.840.200	
Jahresverlust	1.153.800		1.548.700	
Summe IV.	14.761.250	0	11.658.930	0
Summe I. - IV.	70.379.050	59.310.000	61.102.830	37.860.000

* bis einschließlich Jahresabschluss 2021

** ab Jahresabschluss 2022

Vermögensplan 2022

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Finanzierungsmittel			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		14.131.200	
Zuführung zu den Rückstellungen		4.577.200	
Zuführung Sonderposten Gebühren **		795.900	
Überschuss Erfolgsplan		1.143.400	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		1.795.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		3.371.900	
Entnahme Rücklagen *		2.244.700	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)		42.319.750	
Summe Finanzierungsmittel		70.379.050	

Finanzbedarf

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bereich 4-20 Zentrale			
Machbarkeitsstudie PV-Anlagen		10.000	
Software		585.000	
Summe		595.000	
Bereich 4-21 Grünflächen			
Software		40.000	
Summe		40.000	
Bereich 4-22 Straßenreinigung			
Software		5.000	
Summe		5.000	
Bereich 4-22 Sonstige			
Software		31.000	
Summe		31.000	
Bereich 4-24 Stadtentwässerung			
Baukostenzuschuss Zentralkläranlage BASF		1.587.000	
Summe		1.587.000	
Bereich 4-25 Friedhöfe			
Software		25.000	
Summe		25.000	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		2.283.000	

* bis einschließlich Jahresabschluss 2021

** ab Jahresabschluss 2022

Vermögensplan 2022

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
II. Sachanlagen			
Bereich 4-20 Zentrale			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	524.000		
Summe	524.000		
Bereich 4-21 Grünflächen			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	1.298.000		4.880.000
Außenanlagen	135.000		380.000
Container für Grünschnitt	60.000		80.000
Fahrzeuge und Maschinen	3.205.200		760.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.500		
Summe	4.774.700		6.100.000
Bereich 4-22 Abfallentsorgung			
Erweiterungsfläche Wertstoffhof West	500.000		
Abfallbehälter, Mulden, Pressen, Container	483.650		
Fahrzeuge und Maschinen	1.539.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.500		
Summe	2.541.150		
Bereich 4-22 Straßenreinigung			
Abfallbehälter mit Ascheraufsatz	43.000		
Fahrzeuge und Maschinen	832.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000		
Summe	935.000		
Bereich 4-22 Deponien			
Neubau Betriebsgebäude	901.000		
Erweiterung Deponie Hoher Weg	11.578.700		
Grunderwerb Erweiterung Deponie Hoher Weg	4.990.900		
Fahrzeuge und Maschinen	50.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.000		
Summe	17.534.600		
Bereich 4-22 Sonstige			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	4.615.000		11.300.000
Außenanlagen	250.000		
Abfallbehälter	7.350		
Fahrzeuge und Maschinen	1.842.500		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	255.000		
Summe	6.969.850		11.300.000
Bereich 4-24 Stadtentwässerung			
RÜB und Pumpwerke	600.000		4.500.000
Hauptsammler	6.500.000		17.420.000
Erschließung	550.000		1.240.000
Sanierung			
Hausanschlüsse	250.000		
Süd	1.510.000		2.260.000
Nord	710.000		480.000
Friesenheim	2.325.000		950.000
Mundenheim	400.000		
Oggersheim	510.000		1.250.000
Mitte	610.000		
West	500.000		13.400.000
Innensanierungen	2.000.000		
Fahrzeuge	400.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000		
Summe	17.065.000		41.500.000

* bis einschließlich Jahresabschluss 2021

** ab Jahresabschluss 2022

Vermögensplan 2022

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Bereich 4-25 Friedhöfe			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	1.195.000		330.000
Grabfelder/Wege/Parkplätze/Brunnenbau/Baumnachpflanzungen	1.035.000		80.000
Abfallbehälter	10.000		
Fahrzeuge und Maschinen	675.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.500		
Summe	2.972.500		410.000
Bereich 4-26 Bestattungsdienst			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.000		
Summe	18.000		
Summe Sachanlagen		53.334.800	
Summe Investitionen		55.617.800	59.310.000
Sonstige Mittelverwendung			
Tilgung Kredite		4.875.950	
Zuführung Rücklage		1.220.100	
Gewinnvortrag		58.000	
Abführung an Einrichtungsträger		25.000	
Entnahme Rückstellungen		934.800	
Entnahme Sonderposten Gebühren **		2.870.600	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		3.623.000	
Jahresverlust		1.153.800	
Summe sonstige Mittelverwendung		14.761.250	
Summe Finanzbedarf		70.379.050	

* bis einschließlich Jahresabschluss 2021

** ab Jahresabschluss 2022

4-20 Zentrale

Die für Software eingestellten Werte werden für die dringend notwendige Digitalisierung weiterer Prozesse wie Auftrags- und Bestellwesen, Archiv-Software und ein Vertrags-Management-System verwendet sowie für die Fertigstellung des elektronischen Rechnungs-Eingangsworkflow.

Weitere Mittel sind für Beschaffungen im Rahmen des Roll-out für den Einrichtungsträger, sowie Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung vorgesehen.

Eine Machbarkeitsstudie für weitere Photovoltaikanlagen ist ebenfalls geplant.

4-21 Grünflächen

Für das Jahr 2022 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 4,8 Mio. Euro vorgesehen. In Fahrzeuge, Maschinen, Anbaugeräte und Anhänger werden rund 3,3 Mio. Euro investiert. Darin enthalten ist die Beschaffung von 5 LKWs für insgesamt 880.000 Euro, 2 Hubsteigern für rd. 650.000 Euro, ein Großflächenmäher und ein Aufsitzschlegelmäher für insgesamt 220.000 Euro.

Für Anhänger und Kleinmaschinen werden 310.000 Euro benötigt. Bei den handgeführten Maschinen wird der Fokus auf elektrisch betriebene Geräte weiter beibehalten.

Zum größten Teil handelt es sich um Ersatzbeschaffungen aus Altersgründen sowie für Gerätschaften deren Reparaturbedarf als unwirtschaftlich eingestuft wird. Eine Erweiterung des Maschinenparks erfolgt im Bereich der Baumbewässerung.

Investitionen in den Betriebsstandort Wollstraße sind in 2022 für 1 Mio. Euro geplant. Bis 2024 werden rd. 8 Mio. Euro in die Modernisierung und Erweiterung des Standortes investiert.

Für den Betriebsstandort Ebertpark ist die Erneuerung des Daches und der Toranlagen für 100.000 Euro geplant. Weitere 30.000 Euro entfallen auf den Betriebshof im Maudacher Bruch. Es handelt es sich um Maßnahmen, die auf Grund des Alters der Gebäude sowie der Anpassungen an sich verändernde Betriebsstrukturen notwendig sind.

Im Wildpark ist die spendenfinanzierte Erneuerung des Wisent- und des Ziegengeheges, die Erneuerung der Scheune, sowie der Neubau einer Toilettenanlage und der Bau einer Vogelvoliere geplant.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Für das Jahr 2022 plant der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik mit einem Investitionsvolumen von rund 28 Mio. Euro.

Ein Großteil der Investitionen fließt in Maßnahmen zum Bau der Erweiterung Deponie Hoher Weg. Hierzu gehören strukturelle Veränderung der Zufahrtswege und die erste Basisabdichtung.

Für den Abriss bzw. Neubau des Verwaltungsgebäudes und die Sanierung des Schwarz-Weiß-Bereiches am Standort Kaiserwörthdamm werden in 2022 erste Kosten für Planung und Gutachten anfallen.

Für den Bereich Abfallentsorgung wird ein Abfallsammelfahrzeug mit Wasserstoffantrieb beschafft, für die förderfähigen Mehrkosten liegt ein bereits bewilligter Bescheid vor. Ein weiteres Engstellenfahrzeug sowie die Ersatzbeschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges sind geplant. Abfallbehälter sowie Mulden und Container sind in den jahresüblichen Mengen zu ersetzen. Für die Ersatz- und Neubeschaffungen für Absetz- und Abrollkipper werden Winterdienstaufbauten beschafft, um die Fahrzeuge ganzjährig nutzen zu können.

Für die Straßenreinigung selbst sind Ersatzbeschaffungen an Fahrzeugen durchzuführen, die teilweise mit Elektroantrieb ausgestattet sind. Auch hier wird die Förderung durch Investitionskostenzuschüsse angestrebt. Für das Salzlager des Winterdienstes ist ein Förderband geplant, welches das Beladen der Fahrzeuge erleichtern soll.

In der Abteilung Verkehrs- und Signaltechnik ist die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen mehrheitlich mit Elektro-Antrieb, vorgesehen. Für diese Zwecke sind weitere E-Ladestationen geplant.

In der KFZ-Werkstatt sind weitere Sanierungsmaßnahmen z.B. bei den Ölabscheidern notwendig. Grubenabsperungen müssen aus Arbeitssicherheitsaspekten angebracht werden. Die Dachsanierung ist für das Jahr 2023 geplant. Des Weiteren sind Softwareanpassungen im SAP-System geplant sowie Software für die Arbeit mit Virtual Reality Brillen.

Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge für den Einrichtungsträger und die TWL sind im Rahmen des Fuhrparkmanagements mit einem erhöhten Budget geplant. Es sollen vorwiegend Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten beschafft werden, die Mehrkosten können noch durch Investitionskostenzuschüsse teilweise kompensiert werden.

4-24 Stadtentwässerung

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2021 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

1. Abwasserreinigung

Auf der Kläranlage ist als weiteres größeres Investitionsprojekt die Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage zur Optimierung der Klärschlammverbrennung vorgesehen. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 16,5 Mio. Euro. Das Investitionsprojekt soll in den Jahren 2022 bis 2023 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst, mit einem Retentionsfilterbecken ergänzt und baulich saniert werden. Im ersten Bauabschnitt wurde die Betonsanierung der Pumpensümpfe und der Schmutzwasser-Schnecken realisiert. Nach Abschluss des laufenden Wasserrechtsverfahrens wird mit der Ausführungsplanung der Regenwasseranlage begonnen.

Erschließung Mannheimer Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung der südlich der Mannheimer Straße gelegenen Flächen der Bebauungspläne 586 b „Mittelstandspark“ und 657 „Westlich des Heinrich-Pesch-Hauses“ ist die Errichtung eines Schmutzwasserkanals innerhalb der Gebiete erforderlich. Der Schmutzwasserkanal in der Mannheimer Straße wurde Anfang 2021 fertiggestellt. Die Verlegung der Schmutzwasserkanäle zur abwassertechnischen Erschließung des

Baugebietes Nr. 657 befindet sich in der Ausführung. Der Beginn der abwassertechnischen Erschließung des Baugebietes 586a "Südlich Frankenthaler Straße" ist für 2022 vorgesehen.

Kanalstauraum Niederfeldstraße:

In der Niederfeldsiedlung muss die öffentliche Abwasseranlage durch einen Kanalstauraum (KSR) in der Niederfeldstraße zwischen Zipser- und Damaschkestraße hydraulisch verstärkt werden. Mit dem Bau soll 2022 begonnen werden.

City-West Kanalumlegung:

Durch das Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord – City West“ werden erhebliche Eingriffe in die bestehende Infrastruktur vorgenommen. Durch den Abriss der Hochstraße-Nord sowie den Neubau der Stadtstraße und die Umbaumaßnahmen an den Straßenbahngleisen im Bereich des Rathauses und der Kurt-Schumacher-Brücke ergeben sich mehrere Konfliktpunkte mit der öffentlichen Kanalisation, welche die Kanalumlegung im Bereich des Ludwigplatzes und die Neuverlegung eines Hauptsammlers vom Rheincenter bis zum Anschlusspunkt am Unteren Rheinufer erforderlich machen. Der Baubeginn ist für 2022 vorgesehen.

Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktuellen Kanalnetzrechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

3. Sanierungsmaßnahmen

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2022 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind. Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhanges wird aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.

4-25 Friedhöfe

Für das Jahr 2022 sind Gebäudeinvestitionen in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. Euro vorgesehen. Diese betreffen die Trauerhallen und Dienstwohnungen sowie Mitarbeiterunterkünfte. In der Trauerhalle des Hauptfriedhofs ist die Erneuerung der Schauzellen und die Weiterführung der Dachsanierung vorgesehen. Daneben wird die Toilettenanlage auf dem Hauptfriedhof erneuert.

Für die Umsetzung des Sanierungskonzepts bei den sonstigen Trauerhallen sind Maßnahmen in Höhe von 400.000 Euro geplant. Hier werden neben dem Abschluss der Sanierung in Friesenheim die ersten Maßnahmen für die Sanierungen in Mundenheim, Edigheim, Rheingönheim und Oppau ausgeführt. Bei den vermieteten Gebäuden des Friedhofs in Friesenheim, Oggersheim, Mundenheim und am Hauptfriedhof sind ebenfalls Sanierungsmaßnahmen für 350.000 Euro vorgesehen.

4-26 Bestattungsdienst

Nachdem im Jahr 2020 ein neues Bestattungsfahrzeug beschafft wurde, beschränken sich die Investitionen im Jahr 2022 auf den Ersatz des etwa 20 Jahre alten Mobiliars.

Stellenübersicht

Nach §19 EigVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

Bei der fettgedruckten Vergütungs-/Lohngruppe handelt es sich um die tarifliche Vergütungs-/Lohngruppe aus der der Zeit-bzw. der Bewährungsaufstieg erfolgt.

Dezernat 4 Bau, Umwelt und Verkehr; WBL
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Nachrichtlich Beamte

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Lohngr.	WPL			Zahl der Stellen						Stellenvermerke und Erläuterungen	
				2022	2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2021							
Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst														
Amtsrat	1		A 12	1,00	1,00	1	1							
Amtmann	2		A 11	2,50	3,50	3,08	3,2							
	Summe			3,50	4,50	4,08	4,20							
Gehobener bautechnischer Dienst														
Bauamtsrat	3		A 12	0,00	1,00	0	0							
	Summe			0,00	1,00	0	0							
Gehobener Forst- dienst														
Stadtoberinspektor	4		A 10	1,00	1,00	1	1							
	Summe			1,00	1,00	1,00	1,00							
Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)				4,50	6,50	5,08	5,20							

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Lohngr.	Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen													
				WPL 2022	WPL 2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2021														
Verwaltungs- angestellte	5	15		1,00	1,00	1	1														
	6	12		3,00	3,00	3	3														
	7	11		4,00	5,00	4	4														
	8	10		5,00	8,00	4	4														
	9	9c		9,50	7,00	5,9	4,9														
	10	9b		0,00	0,50	0,5	0,5														
	11	9b		2,00	2,00	1	1														
	12	9a		36,50	36,50	33,85	30,85														
	13	8		8,50	10,65	9,5	10,5														
	14	7		2,00	2,00	2	2														
	15	6		7,00	6,75	6,5	4,5														
	16	6		3,00	3,00	3	3														
	18	5		14,00	11,00	10,26	10,26														
	19	3		0,00	2,00	2	2														
					95,50	98,40	86,51	81,51													
	Technische Angestellte	20	15		3,00	3,00	3	3													
		21	13		4,00	4,00	4	4													
		22	12		4,00	4,00	4	4													
		23	12		14,00	12,00	13,27	12,27													
24		11		16,50	12,50	10,58	8,58														
25		10		11,00	12,00	9,57	7,8														
26		9c		2,00	1,00	1	1														
27		9b		18,00	19,00	15,5	14,5														
28		9a		20,50	18,50	16,32	16,32														
29		8		17,50	14,50	13,50	13,50														
30		8		1,00	1,00	1	1														
	Summe			111,50	101,50	91,74	85,97														
Übertrag (Angestellte)				207,00	199,90	178,25	167,48														

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Lohngr.	Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen														
				WPL 2022	WPL 2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2021															
Arbeiter	31	9a	9	7,00	7,00	7	7															
	32	8	7/8/8a	32,00	32,00	29,69	30,69															
	33	7	6/7/7a	30,50	34,50	25,92	24,92															
	34	7	6/6a/7/7a	1,00	1,00	1	1															
	35	6	6/6a	16,00	14,00	13,64	13,64															
	36	6	5/6/6a	93,00	91,00	79,13	78,13															
	37	6	4/5/6/6a	1,00	1,00	1	1															
	38	6	5/5a/6/6a	12,00	12,00	11	10															
	39	5	5/5a/6	71,00	74,00	66	66															
	40	5	4/5/5a	41,50	40,50	31	31															
	41	4	4/4a	54,00	54,00	50,92	51,92															
	42	4	3/3a/4/4a	14,00	16,00	14	14															
	43	4	3/3a/4	15,00	15,00	14	14															
	44	3	3/3a	128,00	128,00	108,32	108,32															
	45	3	2/3/3a	3,00	3,00	3	3															
	46	2	2/2a/3	49,00	49,00	36,7	36,7															
	47	2Ü	2/2a	1,00	1,00	1	1															
	48	2Ü	1/2/2a	2,00	2,00	2	2															
	49	1		3,00	3,00	2	2															
	Summe			574,00	578,00	497,32	496,32															
Summe insgesamt				785,50	784,40	680,65	669,00															

Übersicht
über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Grünflächen-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2022 Betrag in Euro	2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2021				
Betriebshof Wollstraße Umbau /Erweiterung	2.700.000	1.350.000	1.350.000	
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	300.000	150.000	150.000	
Container für Grünschnitt	80.000	40.000	40.000	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	950.000	640.000	110.000	200.000
Summe 2021	4.030.000	2.180.000	1.650.000	200.000
Ansatz Wirtschaftsplan 2022				
Betriebshof Wollstraße Umbau /Erweiterung	4.880.000		3.380.000	1.500.000
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	380.000		80.000	300.000
Container für Grünschnitt	80.000		40.000	40.000
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	760.000		760.000	
Summe 2022	6.100.000		4.260.000	1.840.000
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Grünflächen		3.637.200	5.014.500	2.378.600

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2022 Betrag in Euro	2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2021				
Sanierung und Erweiterung Bürogebäude	4.600.000	2.300.000		
Summe 2021	4.600.000	2.300.000		
Ansatz Wirtschaftsplan 2022				
Sanierung und Erweiterung Bürogebäude	9.500.000		4.750.000	4.750.000
Fenstererneuerung S/W-Bereich	1.800.000		900.000	900.000
Summe 2022	11.300.000		5.650.000	5.650.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Entsorgungsbetrieb

20.908.250

8.496.770

10.091.950

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2022 -

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2022 Betrag in Euro	2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro	2025 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2021					
Rüb und Pumpwerke					
RW-Anlage Notwendestraße	4.000.000	2.000.000	2.000.000		
Sanierung					
Rohrlachstraße	290.000	290.000			
Röntgen- /Kußmaul-/ R.-Kochstraße	1.850.000	100.000	1.000.000	750.000	
Lagerplatzweg	550.000	550.000			
Carl-Bosch-Straße	4.200.000	2.000.000	2.200.000		
Sedanstraße	900.000	900.000			
Orangeriestraße / Schloßgasse	680.000	680.000			
Erschließung					
City West Kanalumlegung	14.700.000	7.000.000	7.700.000		
Niederfeldstraße	1.200.000	1.200.000			
Westlich Heinrich-Pesch-Haus	70.000	70.000			
Summe 2021	28.440.000	14.790.000	12.900.000	750.000	
Ansatz Wirtschaftsplan 2022					
Rüb und Pumpwerke					
RW-Anlage Notwendestraße	4.500.000		2.000.000	2.000.000	500.000
Hauptsammler					
Niederfeldstraße	5.920.000		4.000.000	1.920.000	
City West Kanalumlegung	11.500.000		10.000.000	1.500.000	
Sanierung					
Sanierung Pestalozzi-/Knoll-/Sudermannstraße	1.850.000		1.200.000	650.000	
Sanierung Marschner-/Lachnerstraße	410.000		410.000		
Sanierung Rohrlachstraße 2. BA	480.000		480.000		
Sanierung Platenstraße	580.000			580.000	
Sanierung Kneippstraße	370.000			370.000	
Sanierung Orangeriestraße / Schloßgasse	1.250.000		1.000.000	250.000	
Sanierung Frankenthaler Straße	13.400.000		5.000.000	5.500.000	2.900.000
Erschließung					
Südlich Frankenthaler Straße	1.240.000		500.000	640.000	100.000
Summe 2022	41.500.000		24.590.000	13.410.000	3.500.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Stadtentwässerung ,Straßenunterhalt

15.046.700

26.710.400

21.689.000

19.831.400

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Friedhöfe-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2022 Betrag in Euro	2023 Betrag in Euro	2024 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2021				
Trauerhallen und Betriebsgebäude	540.000	350.000	190.000	
Friedhöfe Wege- und Brunnenbau	80.000	80.000		
Außenanlagen Betriebshof Friesenheim	50.000	50.000		
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	120.000	40.000	80.000	
Summe 2021	790.000	520.000	270.000	
Ansatz Wirtschaftsplan 2022				
Trauerhallen und Betriebsgebäude	40.000			40.000
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Mundenheim	190.000		190.000	
Umbau Sektionsraum / Kühlungzwischenlager	100.000		100.000	
Friedhöfe Brunnenbau / Wasserleitung	80.000		80.000	
Summe 2022	410.000		370.000	40.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Friedhöfe

2.564.100

811.400

506.200

Finanzplan **2021 - 2025**

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen
- Wirtschaftsplan 2022 -

Finanzplan Teil I

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	13.132.200	14.131.200	16.463.100	17.320.600	17.945.900
2. Zuführung zu den Rückstellungen	4.545.300	4.577.200	2.330.000	2.318.000	2.543.000
3. Zuführung Sonderposten Gebühren **		795.900	77.200	13.400	88.300
4. Jahresüberschuss	607.100	1.143.400	990.250	1.002.550	1.002.250
5. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.803.000	1.795.000	1.795.000	1.795.000	1.795.000
6. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	2.258.500	3.371.900	2.024.000	1.500.000	1.500.000
7. Entnahme Rücklagen *	2.955.720	2.244.700	1.262.600	943.800	115.700
8. Verlustausgleich	0	0	0	0	0
9. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	35.801.010	42.319.750	40.825.370	34.050.850	21.685.850
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	61.102.830	70.379.050	65.767.520	58.944.200	46.676.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen	665.500	686.000	230.000	11.000	5.000
Baukostenzuschüsse	700.000	1.587.000	1.540.000	287.000	700.000
geleistete Anzahlungen	0	10.000	0	0	0
Summe I.	1.365.500	2.283.000	1.770.000	298.000	705.000
II. Sachanlagen					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	3.617.000	8.009.000	11.040.000	8.070.000	180.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	19.679.200	18.489.600	1.030.000	1.290.000	860.000
Abwassersammlungsanlagen	15.250.000	16.465.000	27.280.000	22.710.000	19.722.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	565.000	604.000	589.820	550.250	523.450
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	7.882.700	8.543.700	5.441.500	6.804.000	5.268.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.084.500	1.223.500	918.500	654.500	647.000
Summe II.	48.078.400	53.334.800	46.299.820	40.078.750	27.200.450
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0
Summe III.	0	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite	3.377.400	4.875.950	4.952.400	6.104.500	7.747.800
Zuführung Rücklage	1.823.630	1.220.100	1.170.400	1.032.650	1.038.450
davon Zuführung Rücklagen aus EK-Verzinsung	1.533.000	1.022.000	805.000	807.000	810.000
davon Zuführung Gebühren- /Entgeltrücklage *	290.630	198.100	365.400	225.650	228.450
Gewinnvortrag	43.000	58.000	56.800	45.800	54.800
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	1.001.000	934.800	3.455.700	3.655.400	1.670.100
Entnahme Sonderposten Gebühren **		2.870.600	3.475.800	3.933.500	4.495.100
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.840.200	3.623.000	3.731.000	3.770.600	3.739.300
Jahresverlust	1.548.700	1.153.800	830.600	0	0
Summe IV.	11.658.930	14.761.250	17.697.700	18.567.450	18.770.550
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	61.102.830	70.379.050	65.767.520	58.944.200	46.676.000

* bis einschließlich Jahresabschluss 2021

** ab Jahresabschluss 2022

Finanzplan Teil II

	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb					
Verlustausgleichszahlungen	0	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	35.077.000	34.944.600	36.903.700	38.248.600	38.604.200
	35.077.000	34.944.600	36.903.700	38.248.600	38.604.200
Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger					
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700
Datenverarbeitungskosten	717.900	811.400	821.800	832.500	843.400
Miete	60.000	57.400	57.400	57.400	57.400
	2.444.600	2.535.500	2.545.900	2.556.600	2.567.500